

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist damit geschlossen.

Wünscht der Berichterstatter ein Schlusswort? – Kollege Smolle wünscht es nicht.

Bevor wir zum Abstimmungsverfahren kommen, darf ich die Klubs fragen, ob sie vollständig sind, um abstimmen zu können. – Das ist der Fall.

Wir kommen zur **Abstimmung**, die ich über jeden Ausschussantrag getrennt vornehme.

Zuerst gelangen wir zur Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 23**: Entwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Ärztegesetz geändert wird, samt Titel und Eingang in 438 der Beilagen.

Ich darf jene Damen und Herren, die diesem Gesetzentwurf ihre Zustimmung erteilen, ersuchen, ein Zeichen zu geben. – Das ist mehrheitlich angenommen.

Wir kommen sogleich zur dritten Lesung.

Ich bitte alle, die auch in dritter Lesung ihre Zustimmung geben, um ein Zeichen. – Auch das ist **mehrstimmig**. Damit ist der Gesetzentwurf auch in dritter Lesung **angenommen**.

Wir kommen zur Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 24**, und zwar die Abstimmung über die dem Ausschussbericht 439 der Beilagen angeschlossene **Entschlie-**
Bung betreffend „Facharztausbildung für Kieferorthopädie in Österreich“.

Ich darf jene Damen und Herren, die der EntschlieÙung beitreten, um ein Zeichen der Zustimmung ersuchen. – Das ist **einstimmig angenommen**. (114/E)

Ich darf **Tagesordnungspunkt 25** zur Abstimmung bringen: Antrag des Gesundheitsausschusses, seinen Bericht 437 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Wer diesen Bericht zur Kenntnis nimmt, den bitte ich um ein Zeichen der Zustimmung. – Das ist **mehrheitlich angenommen**.